

Landtag Brandenburg

5. Wahlperiode

Drucksache 5/759

Unterrichtung

durch die Landesregierung

Personalbedarfsplanung 2014 und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung

Datum des Eingangs: 12.04.2010 / Ausgegeben: 13.04.2010

Personalbedarfsplanung 2014



und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Wertvollste der Landesverwaltung. Trotz Einspardrucks gilt es, dauerhaft das hohe Leistungs-niveau der Landesverwaltung überall im Land zu sichern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Entwicklungsperspektiven zu bieten und unsere Verwaltung auch durch Nachwuchsgewinnung langfristig demografiefest zu machen.“

(Ministerpräsident Matthias Platzeck)

Brandenburg braucht einen starken, handlungsfähigen und gut motivierten Öffentlichen Dienst. Die von den Koalitionspartnern vereinbarte Anpassung des Stellenbestandes auf 45.500 bis 2014 wird durch die vorliegende Personalbedarfsplanung konkret untersetzt. Notwendige Personal- und Stellenveränderungen erfolgen sozialverträglich und nach den Grundsätzen einer aufgabenorientierten und ressortübergreifenden Personalentwicklungsplanung. Betriebsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen.

Die Landesregierung wird die Leistungsfähigkeit des Öffentlichen Dienstes im Sinne einer bürgernahen und effektiven Aufgabenerledigung durch eine ressortübergreifende Personal- und Einstellungspolitik gewährleisten.

Die hohe Zahl der ab 2014 altersbedingt ausscheidenden Landesbediensteten stellt die Landesregierung vor eine erhebliche Herausforderung. Bereits ab 2010 wird daher ein Einstellungskorridor geschaffen, durch den die Ressorts die Möglichkeit erhalten, Nachwuchskräfte einzustellen. Darüber hinaus wird die Zahl der Auszubildenden, Anwärter und Referendare erhöht, um die langfristig absehbaren Nachbesetzungsbedarfe abdecken zu können. In zentralen Bereichen, wie z.B. bei den Finanzämtern, werden nach Jahren ohne Ausbildung erstmalig wieder Anwärter eingestellt. Aufgabenbereiche, wie z. B. die Polizei erhalten Entwicklungsperspektiven über 2014 hinaus.

Wichtige politische Ziele der Landesregierung spiegeln sich in der Planung wider:

- die Schüler-Lehrer-Relation von 15,4 wird während der gesamten Legislaturperiode gehalten;
- der politische Schwerpunkt „Bildung und Wissenschaft“ wird in den Bereichen Lehre und Forschung personell untersetzt;
- die Sozialgerichtsbarkeit wird personell gestärkt;
- der zusätzliche Verwaltungsaufwand nach Inbetriebnahme des Flughafens BBI ist abgebildet (MIL, MUGV).

Die Landesregierung sieht sich dem Ziel verpflichtet, die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung weiter zu stärken und den Verwaltungsaufwand zu senken. Verwaltungsabläufe und Organisationsstrukturen sollen deshalb kontinuierlich überprüft und im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit für die Bürgerinnen und Bürger verbessert werden.

Inhalt

- I. Personalentwicklung und Nachwuchskräfte 2010**
- II. Bedarfsplanung bis 2014**
- III. Controllingbericht zur Stellen- und Personalanpassung**

I. Personalentwicklung und Nachwuchskräfte 2010

Der schwierige Personal- und Stellenanpassungsprozess wird sozialverträglich durchgeführt. Hierfür haben die Landesregierung und die Gewerkschaften bereits in der 4. Legislaturperiode den Tarifvertrag zum Verwaltungsumbau abgeschlossen. Darüber hinaus darf der Personal- und Stellenanpassungsprozess nicht dazu führen, dass die Landesverwaltung langfristig nicht mehr ihr hohes Leistungsniveau halten kann, weil Nachwuchskräfte fehlen.

1. Nachwuchskräfte 2010

Erstmals wurden im Haushaltsplanentwurf 2010 insgesamt 155 Nachwuchsstellen im Einzelplan 20 und 15 Proberichter-Stellen im Einzelplan 04 veranschlagt. Diese Stellen sind für die Einstellung von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern bestimmt. Die Ressorts erhalten die Nachwuchsstellen zunächst für 3 Jahre zur Bewirtschaftung übertragen. Zwar können zusätzliche Personalausgabemittel wegen der angespannten Haushaltslage nicht zur Verfügung gestellt werden, doch es ist sicher absehbar, dass die Ressorts in der Lage sind, die erforderlichen Mittel im Rahmen ihrer Personalbudgets bereit zu stellen. Nach Ablauf der Bewirtschaftungsfrist sind die Nachwuchskräfte auf reguläre Stellen der Ressorts zu überführen.

Das vorgesehene Kontingent ist wie folgt für die Ressorts reserviert worden. Die im Einzelplan 20 verbleibenden Stellen können im Haushaltsjahr 2010 nach Bedarf noch verteilt werden.

02	Stk	4	davon 3 Nachwuchsstellen zur internen Weiterqualifizierung von Führungskräftenachwuchs aus den Ressorts
04	MdJ	30	darunter 15 Stellen für Proberichterinnen und -richter
05	MBJS	11	davon vorgesehen 3 Ministerium, 2 LISUM, 1 LaLeb, 2 LJA, 3 Schulämter
06	MWFK	27	davon vorgesehen: 2 Ministerium, 2 Filmmuseum, 2 BLDAM, 1 Landeshauptarchiv
07	MASF	17	davon 4 Ministerium, 3 LAS, 10 LASV
08	MWE	5	
10	MUGV	15	
11	MIL	21	davon vorgesehen Ministerium 3, LBV 2, Landesbetrieb Straßenwesen 11, LFB 3, LVLF 2
12	MdF	15	davon vorgesehen 6 BLB, 5 Finanzämter (h.D.), 2 MdF, 2 ZBB
20	MdF	25	
	Summe	170	

Die Staatskanzlei erhält drei Nachwuchsstellen, die zeitlich befristet ausschließlich intern besetzt werden sollen. Diese Nachwuchsstellen sind für Führungskräftenachwuchs aus den Ressorts vorgesehen, die in der Staatskanzlei die Gelegenheit erhalten werden, sich weiterzuqualifizieren.

2. Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten 2010

Bereits für die Jahre 2008 und 2009 waren zwischen dem MdF und den Ressorts Einstellungsmöglichkeiten für Spezialistinnen und Spezialisten (externe Neueinstellungen) vereinbart worden. Hierdurch konnte das zuvor praktizierte, verwaltungstechnisch aufwändige Einzel-Freigabeverfahren gemäß der Stellenbesetzungsrichtlinie vermieden werden.

Die Einstellungsmöglichkeiten umfassen auch Fachkräfte wie Lehrer, Straßenwärter etc. Die Nutzung einer Einstellungsmöglichkeit setzt grundsätzlich - soweit die Besetzungsrichtlinie der Landesregierung gilt - voraus, dass zuvor eine landesweit interne Ausschreibung erfolglos verlaufen ist. Nicht ausgeschöpfte Einstellungsmöglichkeiten können ins nächste Jahr übertragen werden. Dem ressortübergreifenden Personalmanagement ist jeweils zum Ende eines Quartals zu berichten, in welchem Umfang die Einstellungsmöglichkeiten in Anspruch genommen wurden.

02	Stk	2	
03	MI	10	
03-Pol.	MI-Polizei	162	Übernahme von bis zu 162 Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die bisher nicht dauerhaft im Landesdienst beschäftigt waren
04	MdJ	89	darunter u.a. 32 Richterinnen und Richtern, 10 Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie voraussichtlich 18 Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger und 29 Justizfachangestellte
05	MBJS	4	
05-Lehrer	MBJS-Lehrer	450	
06	MWFK	5	zuzüglich externe Einstellungen an den Hochschulen; für Stellen außerhalb der wissenschaftlichen und künstlerischen Bereiche nach erfolgloser landesweit interner Ausschreibung
07	MASF	8	
08	MWE	3	
10	MUGV	3	
11	MIL	26	davon 10 dauerhafte Weiterbeschäftigungen von Auszubildenden als Straßenwärterinnen und -wärtern nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
12	MdF	5	gesamter Geschäftsbereich
Summe		767	

3. Anwärter-Stellen 2010

Auch im Jahr 2010 werden in der brandenburgischen Landesverwaltung in größerer Zahl Beamten-Anwärterinnen und Anwärter ausgebildet. Die Zahl hat sich gegenüber 2009 erhöht, weil ab Jahr 2010 wieder Anwärterinnen und Anwärter für die Steuerverwaltung und den Justizvollzug ausgebildet werden. Die Zahl der Anwärter-Stellen für Lehrerinnen und Lehrer ist im Hinblick auf die absehbaren Bedarfe gestiegen. Eine dauerhafte Übernahme der Anwärterinnen und Anwärter nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung ist beabsichtigt.

03	MI	Polizei	630
03	MI	Allgemeine Bewilligungen - Landesvermessung und Geobasisinformation	14
04	MdJ	Justizvollzugsanstalten	20
04	MdJ	Ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	71
05	MBJS	Landesinstitut für Lehrerbildung	750
07	MASF	Landesamt für Arbeitsschutz	3
08	MWE	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	2
08	MWE	Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	2
11	MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	8
12	MdF	Finanzämter	30
12	MdF	Allgemeine Bewilligungen - Landesbetrieb Bauen und Liegenschaften (BLB)	12
Summe			1542

Das Brandenburgische Oberlandesgericht verfügt darüber hinaus über 602 Referendarstellen für Juristinnen und Juristen.

4. AZUBI-Stellen 2010

Die Zahl der Stellen für Auszubildende ist weiterhin hoch.

02	Stk	Ministerpräsident und Staatskanzlei	2
03	MI	Ministerium des Innern	143
03	MI	Allgemeine Bewilligungen - Landesvermessung und Geobasisinformation	12
04	MdJ	Ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	78
06	MWFK	Globalzuweisungen an Hochschulen	97
06	MWFK	Brandenburgisches Landeshauptarchiv	1
06	MWFK	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Museum	9
06	MWFK	Filmmuseum Potsdam	1
07	MASF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	6
07	MASF	Landesamt für Arbeitsschutz	2
07	MASF	Landesamt für Soziales und Versorgung	9
10	MUGV	Landesumweltamt Brandenburg	2
11	MIL	Landesforstbetrieb	180
11	MIL	Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung	16
11	MIL	Landesbetrieb für Straßenwesen	67
12	MdF	Allgemeine Bewilligungen - Landesbetrieb Bauen und Liegenschaften (BLB)	36
12	MdF	Finanzämter	24
Summe			685

Zu beachten ist, dass bei einem Vergleich mit Ausbildungsquoten in der Wirtschaft nicht die Bereiche einbezogen werden, in denen Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter eingesetzt werden müssen bzw. Abschlüsse von Hochschulen erforderlich sind.

5. Ressortübergreifendes Personalmanagement - Bilanz und aktueller Stand

Am 01. Juli 2008 hat die damalige Landesregierung die Kabinettvorlage 788/08 zu „Veränderungen des ressortübergreifenden Personalmanagements“ beschlossen.

Das MdF hatte sich zuvor mit allen Ressorts für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 auf verbindliche Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten, Anwärter und Auszubildende sowie zeitlich befristete Beschäftigte über ein Jahr verständigt.

In Summe waren	2008	2009
1. unbedingte Einstellungsmöglichkeiten:	71	51
2. bedingte (konditionierte) Einstellungsmöglichkeiten bei Übernahme und/oder Abgabe von Landespersonal:	102	73
3. Anwärter, Azubis, Lehrer(ohne Polizei und Lehrer):	191	283
gesamt:	364	427

freigegeben.

Danach konnten die Ressorts in eigener Zuständigkeit im Rahmen der bestätigten Einstellungsmöglichkeiten über externe Einstellungen entscheiden.

Die damalige Stabsstelle für Personalmanagement und Verwaltungsmodernisierung im MdF (SVP) wurde mit der Durchführung eines angemessenen Controllings für die Ressorts beauftragt. Dazu sind die Ressorts aufgefordert worden, vierteljährlich über die Ausschöpfung der Einstellungsmöglichkeiten zu berichten. Die Ressorts haben ihre Einstellungskorridore sehr ökonomisch und verantwortungsvoll eingesetzt. Mit Ausnahme eines Ressorts waren keine Überschreitungen zu verantworten. In nicht unerheblichem Maße sind externe Einstellungsmöglichkeiten in 2008 nicht ausgeschöpft und in das Jahr 2009 übertragen worden. 2008 konnten zudem 41 landesverwaltungsinterne Versetzungen in andere Ressorts realisiert werden. Die Vermittlungsaktivitäten sind 2009 gleichermaßen intensiv abgelaufen - die abschließende Auswertung für 2009 steht noch aus. Aus den Quartalsberichten kann aber bereits abgeleitet werden, dass sich das Prinzip der ressortbezogenen Einstellungskorridore und der Eigenverantwortung bei der Entscheidung über die Inanspruchnahme externer Stellenbesetzungen bewährt hat. Mit diesem Verfahren der konditionierten eigenverantwortlichen Umsetzung der Personalbedarfsplanung konnten erhebliche Verwaltungskapazitäten eingespart werden, die für das Kerngeschäft des zentralen Personalservice in der SVP, die Personalvermittlung, eingesetzt wurden.

Seit dem 1. Januar 2009 gilt für die brandenburgische Landesverwaltung der Tarifvertrag Umbau (TV Umbau). Mit dem Tarifvertrag hat sich die Landesregierung gegenüber den Tarifpartnern zur Fortsetzung der sozialverträglichen Personalanpassung und zur Beschäftigungssicherung verpflichtet. Im Kern regelt der TV Umbau, welche Rechte und Pflichten die Tarifbeschäftigten im Zuge von Verwaltungsumbaumaßnahmen und dem damit einhergehenden Personal- und Stellenabbau besitzen und welche finanziellen Leistungen ihnen das Land wegen ihrer Umbaubetroffenheit gewährt. Dieser Vertrag ist im Bundesvergleich besonders fortschrittlich, da vorrangig Anreize für einen freiwilligen Wechsel der Beschäftigten (z. B. durch die Gewährung von Qualifizierungs- und Mobilitätsprämien) gestaltet wurden. Der TV Umbau zielt aus Sicht der Landesregierung darauf ab, Flexibilität und Mobilität der Tarifbeschäftigten zu erhöhen. Sein Anwendungsbereich erstreckt sich auf alle Beschäftigten im Landesdienst, für die der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L) und der Forstverwaltung (TV Forst) gilt. Dies sind ca. 20.000 Beschäftigte. Umgekehrt haben die Gewerkschaften angesichts der beschlossenen Personalanpassungen den arbeitgeberseitigen Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und damit die sozialverträgliche Fortsetzung des komplexen Umbauprozesses abzusichern.

Der TV Umbau wirkt sich unmittelbar auf das ressortübergreifende Personalmanagement in der brandenburgischen Landesverwaltung aus. Wurde in der Vergangenheit die Umsetzung und die ressortübergreifende Versetzung von Beschäftigten durch eine Stellenbesetzungsrichtlinie geregelt, sind nun auch die verbindlichen Standards des TV Umbau im Veränderungsmanagement zu beachten. Geeignete umbaubetroffene Beschäftigte besitzen einen Vorrang der Verwendung auf freien besetzbaren Positionen.

Im Zusammenwirken mit den Ressorts ist es gelungen, die zentrale Personalvermittlung schwerpunktmäßig durch Qualifizierungsprojekte weiter zu befördern. 2009 konnten 94 Beschäftigte für alternative Beschäftigungsmöglichkeiten in der Kombination mit umfassenden Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zum Erwerb neuer berufsqualifizierender Abschlüsse gewonnen werden.

Aktuell laufen folgende Projekte:

1. Erwerb eines neuen berufsqualifizierenden Abschlusses, Laufbahnausbildung:
 - Laufbahnausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst an der Fachhochschule der Polizei in Oranienburg
 - Laufbahnausbildung für den mittleren Strafvollzugsdienst in der Dienstleistungsabteilung bei der JVA Brandenburg/Havel
 - Laufbahnausbildung für die Steuerverwaltung (gehobener Dienst mit dem Abschluss Diplom-Finanzwirt/in und mittlerer Dienst mit dem Abschluss Finanzwirt/in) an der Fachhochschule für Finanzen im Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen
 - Laufbahnausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst an der Landesschule und Technischen Einrichtung für den Brand- und Katastrophenschutz in Eisenhüttenstadt (LSTE)
 - Ausbildung zum/zur Straßenwärter/in (duale Ausbildung) im Landesbetrieb Straßenwesen mit der Theorieausbildung in Friesack
 - Ausbildung von Sicherheitspersonal für den BBI in Schönefeld mit einem eigens auf die speziellen Erfordernisse abgestellten Curriculum, entwickelt von Prof. Dr. Giemulla von der TU Berlin

2. Umschulungen
 - Munitionsbergungsdienst
 - Justizwachtmeister
 - Boten

3. Zurzeit in der Entwicklung bzw. Planung befindliche Projekte (nicht abschließend)
 - Studium der Informatik und Betriebswirtschaft/ Bachelor FH
 - Laufbahnausbildung für Beschäftigte des mittleren Dienstes für eine Weiterverwendung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Mit der Gründung des Landesbetriebes Forst Brandenburg (LFB) ist eine erhebliche Personalanpassung verbunden. Daher wurden die Aktivitäten des zentralen Personalservice im engen Zusammenwirken mit den Personalverantwortlichen des LFB verstärkt auf den Adressatenkreis der Waldarbeiter und Forstbeschäftigten fokussiert. Im Haushaltjahr 2009 konnten bereits 22 Versetzungen in andere Ressorts realisiert und 75 Abordnungen mit dem Ziel der Versetzung nach Ausbildung ausgesprochen werden. Per 20.01.2010 sind noch 252 Beschäftigte des LFB in alternative Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln. In 34 Fällen ist eine Versetzung bereits für das laufende Haushaltjahr vorbereitet. Aufnahmekapazitäten des Landesbetriebes Straßenwesen und der Wasser- und Bodenverbände werden geprüft.

6. Bündelung von Aufgaben

Ein Schwerpunkt des Personal- und Stellenanpassungsprozesses liegt bei der Straffung der Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben. Die Erledigung von Fachaufgaben besitzt eine hohe Priorität. Zwar haben die Zentralverwaltungsaufgaben - auch als "Innere Verwaltung" bezeichnet - eine nicht zu unterschätzende Unterstützungsfunktion für die Fachaufgabenwahrnehmung, aber ihre Begrenzung auf das erforderliche Mindestmaß und die Nutzung aller Effizienzgewinne, die durch eine Umorganisation möglich sind, liegen nahe.

Aus diesem Grund haben sich die Regierungsparteien in ihrer Koalitionsvereinbarung darauf verständigt, in diesem Bereich weitere Aufgabenbündelungen bei den Behörden und Gerichten zu organisieren.

Zu den Zentralverwaltungsaufgaben gehören die klassischen Bereiche "Personal", "Haushalt", "Organisation", "Innerer Dienst", "Informationstechnik" und "Bauen- und Liegenschaften". Mit dem Landesbetrieb ZIT-BB (Zentraler IT-Dienstleister) und dem Landesbetrieb BLB (Bauen- und Liegenschaften) bestehen bereits zwei zentrale Serviceeinrichtungen, die Zentralverwaltungsaufgaben für die anderen Dienststellen des Landes erbringen.

Die Personalbedarfsplanung 2014 berücksichtigt die weitere Bündelung von Zentralverwaltungsaufgaben in drei Bereichen, wobei die weiteren fachlichen und organisatorischen Einzelheiten Gegenstand von gesonderten Konzepten sein werden.

12 200	Zentrale Bezügestelle	115 Stellen
12 030	Landeshauptkasse	15 Stellen
03 020 ZIT-B	Allgemeine Bewilligungen - Brandenburgischer Zentraler IT-Dienstleister	50 Stellen
03 020 LGB	Allgemeine Bewilligungen - Landesvermessung und Geobasisinformation	20 Stellen

Dies entspricht dem bisherigen Vorgehen bei der Personalbedarfsplanung: Bereits der Aufbau des ZIT-BB und des BLB waren durch die Einbeziehung von "Gestaltungsreserven" in die Personalbedarfsplanung 2012 flankiert worden. Dies stellt einerseits sicher, dass die Umsetzung von Personal- und Stellen - z.B. gemäß § 50 LHO - den abgebenden Ressorts als Einsparungsbeitrag gutgeschrieben werden kann, was eine günstige Motivationslage für diese Ressorts erzeugt. Andererseits werden bei den aufnehmenden Bereichen keine aufwändigen Diskussionen verursacht, in welchem Umfang Stellen bis zum Ende des Planungszeitraums - vorliegend der 31. Dezember 2014 - als notwendiger Bedarf eingeschätzt wurden und eingeplant sind.

6.1 Landesbetrieb Landesvermessung Geobasisinformation (LGB)

Als zentraler Dienstleister für die Sammlung, Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten können im LGB weitere Funktionen gebündelt werden. Hierfür ist eine Planungsgröße von 20 Stellen angesetzt. Dies orientiert sich an der Zahl der bisher in den Landesbehörden tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in GIS-Zentralen bzw. in Fachbereichen mit Geodaten tätig sind (u.a. LUA, LGBR, LVLF, LBV).

03 020 LGB Allgemeine Bewilligungen - Landesvermessung und Geobasisinformation 20 Stellen

6.2 Zentraler IT-Dienstleister (ZIT-BB)

Als zentraler Dienstleister für die IT sollen - wie in der Koalitionsvereinbarung festgehalten - im ZIT-BB weitere IT-Dienstleistungen gebündelt werden. Dem ZIT-BB könnten auch Fachaufgaben der Landesbehörden übertragen werden. Hierfür ist eine Planungsgröße von 50 Stellen angesetzt. Diese orientiert sich an der Zahl der bisher in den Landesbehörden tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit entsprechenden Fachverfahren betraut sind. Es wird eingeschätzt, dass ein entsprechender Anteil perspektivisch auf den ZIT-BB übertragen werden könnte.

03 020 ZIT-B Allgemeine Bewilligungen - Brandenburgischer Zentraler IT-Dienstleister 50 Stellen

6.3 Buchungszentrum (LHK-Buchungszentrum)

Als zentraler Dienstleister für Buchungsaufgaben sollen - wie in der Koalitionsvereinbarung vorgesehen - in der LHK weitere Funktionen gebündelt werden. Eine Effizienz- und Effektivitätssteigerung wird erwartet, wenn zahlungsbegründende Vorgänge zentral verbucht werden könnten. Neben dem Buchungswesen sollte auch das Forderungsmanagement (insbesondere die Vollstreckungsangelegenheiten) bei der LHK gebündelt werden. Es handelt sich dabei um ein Angebot an die Ressorts, entsprechende Aufgaben an die LHK zu übertragen. Hierfür ist zunächst eine Planungsgröße von 15 Stellen angesetzt. Diese orientiert sich an der Zahl der obersten Landesbehörden und Landesoberbehörden.

12 030 Landeshauptkasse 15 Stellen

6.4 Weitere Bündelung von Verwaltungsaufgaben (ZBB)

Die ZBB ist bereits jetzt der größte interne Service-Dienstleister, der das gesamte Personalabrechnungswesen für die Ressorts abwickelt. Darüber hinaus ist in der 4. Legislaturperiode damit begonnen worden, weitere Verwaltungsaufgaben der ZBB zuzuordnen (Reisekosten-, Umzuaskosten- und Trennungsaeldabrechnung).

Laut Koalitionsvereinbarung sollen auch in der neuen Legislaturperiode weitere Verwaltungsaufgaben gebündelt werden. Ohne dass bereits eine abschließende Liste der bündelungsfähigen Aufgaben vorliegt, kann doch anhand des in den Ressorts vorhandenen Personals, das bisher derartige Aufgaben wahrnimmt, abgeschätzt werden, dass eine Größenordnung von 115 Stellen angesetzt werden sollte.

Stellen Verwaltungsaufgaben 2010

2166

*ohne Polizei, Ordentliche Gerichtsbarkeit, GStA***Zielgröße 2014**

1592

574

Es wird davon ausgegangen, dass rund 20% der einzusparenden Stellen durch eine Aufgabenbündelung bei der ZBB kompensiert werden müssen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass zwar bei den Verwaltungsaufgaben in größerem Umfang Anpassungen des Stellenbestandes erfolgen können, aber in etwa jede fünfte Arbeitskapazität, die entfallen ist, musste an anderer Stelle - z.B. im Wege einer Aufgabenbündelung - kompensiert werden. Dies zeigen auch die jüngsten Erfahrungen mit der bereits eingeleiteten Bündelung der Reisekosten-, Umzugskosten- und Trennungsgeldkostenabrechnung. Auch geht man in einschlägigen Untersuchungen davon aus, dass Synergieeffekte durch Bündelungen nicht im Umfang von 100% zu erzielen sind. Ein Mehrbedarf bei der Bündelungsbehörde ist immer zu unterstellen.

II. Bedarfsplanung bis 2014

Erläuterungen:

- Die Personalbedarfsplanung beruht auf § 3 des Gesetzes über finanzpolitische Leitlinien und Vorgaben. Es sind alle Planstellen (Beamtinnen und Beamte) und Stellen (Tarifbeschäftigte) verzeichnet (im folgenden einheitlich als Stellen bezeichnet), auf denen dauerhaft beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung und der Justiz haushaltswirtschaftlich geführt werden. Erfasst sind alle Bereiche, die der Landesregierung zugeordnet sind (d.h. ohne Landtagsverwaltung, LRH, Verfassungsgericht). Nicht enthalten sind Stiftungen, Anstalten oder andere Rechtsträger, selbst wenn das Land Brandenburg an diesen beteiligt ist. Zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse „ohne Stellen“ sind nicht berücksichtigt worden.

- In der Personalbedarfsplanung 2014 wird zwischen Stellen, die aus (I.) Landesmitteln und aus (II.) Drittmitteln finanziert werden, unterschieden. Die aus Landesmitteln finanzierten Stellen sind in (I.1.) Stellen der Behörden, Einrichtungen und Gerichte, (I.2.) Stellen der Gemeinsamen Behörden, Einrichtungen und Gerichte mit Berlin (soweit im brandenburgischen Haushalt veranschlagt) sowie (I.3.) Stellen der Hochschulen untergliedert. Zur Erleichterung der Personalbudgetberechnung sind als vierte Gruppe (I.4.) die Stellen der Landesbetriebe ausgewiesen.

- Die Planungsbasis bilden die im Haushaltsplanentwurf 2010 veranschlagten Stellen. Je Kapitel ist angegeben, wie sich der Stellenbestand auf die verschiedenen Aufgabenbereiche zum 01.01.2010 verteilt und welches Anpassungsziel bis 2014 erreicht werden soll. Nachrichtlich ist dargestellt, welche Zielzahlen gemäß Personalbedarfsplanung 2012 vorgesehen waren, wobei – soweit praktikabel – der neue Ressortzuschnitt zugrunde gelegt wurde. Aus fachlichen Gründen sind bestimmte Kapitel zusammengefasst worden (z.B. Polizei, Lehrer).

Die Personalbedarfsplanung ist **ausschließlich eine aufgabenbezogene Bedarfsplanung**. Ob die Anpassungsziele jeweils durch Altersabgänge und die erfahrungsgemäß eintretende sonstige Fluktuation erreicht werden können, ist eine personalwirtschaftliche Folgefrage. Entstehen durch die Bedarfsplanung Überhänge, so sind sie im Rahmen des ressortinternen und ressortübergreifenden Personalmanagements unter Nutzung der Instrumente gemäß TV Umbau abzubauen.

Aussagen zu den personalwirtschaftlichen Auswirkungen der Personalbedarfsplanung enthält der im dritten Teil befindliche Controllingbericht.

Die Personalbedarfsplanung ist ein Planungsinstrument. Als verbindliche Anpassungsziele gelten jeweils nur die für jedes Ressort gebildeten Gesamtsummen. Etwaige Bemerkungen besitzen verbindlichen Charakter.

Gesamtbetrachtung (verbindlich)

		Stellen 2010	Ziel 2014	bereits kw- Vermerke im HH 2010
02	Staatskanzlei	164	146	15
03	Ministerium des Innern	10.357	9.219	556
04	Ministerium der Justiz	5.392	4.868	306
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	17.331	16.955	344
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	3.747	3.649	46
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	852	714	95
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	378	326	48
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	1.375	1.103	222
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	5.089	3.989	1.026
12	Ministerium der Finanzen	4.742	4.531	145
Gesamtzahl der aus Landesmitteln finanzierten Stellen		49.427	45.500	2.803

Die Zahl der Beschäftigten (Köpfe) weicht von der Stellenzahl ab. Auf jeder Stelle können mehrere Beschäftigte zusammengefasst zu einer Vollzeitereinheit (VZE) geführt werden.

Die Umsetzung der Personalbedarfsplanung erfolgt durch die Ausbringung von kw-Vermerken in grundsätzlich gleichmäßigen Jahresheften (§ 3 Abs. 1 des Gesetzes über finanzpolitische Leitlinien und Vorgaben). Für den Landesbetrieb Forst sind personenbezogene kw-Vermerke vorgesehen. Auch gibt es in Ausnahmefällen weitere personenbezogene kw-Vermerke, wenn Personal trotz Vermittlungsversuchen über einen längeren Zeitraum nicht umgesetzt bzw. umqualifiziert werden konnte.

Die Personal- und Stellenanpassungen sollen grundsätzlich haushaltsentlastend wirken. Die Einsparungen in den Personalbudgets dürfen nicht durch Mehrausgaben im Sachmittelbereich bzw. in der Hauptgruppe 6 kompensiert werden.

Leerstellen sind nicht berücksichtigt. Altersteilzeit-Fälle in der Freistellungsphase sind auf Leerstellen zu führen.

Einzelplan: 02

Staatskanzlei

*Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020*

02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei **Haushalt 2010** *(PersPlan 2012)* **Planung 2014**

Kategorie: 1.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Regierungsplanung und -koordinierung, Kabinettt, Protokoll,
Übergreifende Öffentlichkeits- u. Pressearbeit, Vertretung
des Landes beim Bund 87 87 86

Internationales 5 5 5

Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben 72 59 55

Zwischensumme: 164 146

Stellen im Kapitel insgesamt: 164 146

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 2

Anpassungsziel bis Ende 2014: -18 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 15

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 3 kw-Vermerke

Summe des Ressort:

02 Staatskanzlei 164 146

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen: 4 davon 3 Nachwuchsstellen zur internen Weiterqualifizierung
von Führungskräftenachwuchs aus den Ressorts

Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten: 2

Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 2

Einzelplan: 03

Ministerium des Innern

*Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020*

03 010 Ministerium des Innern

Kategorie: 1.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Verfassungsschutz	115	101	90
Verfassungs- und Verwaltungsrecht / zentrale Verwaltungsaufgaben des MI / Tarifangelegenheiten	113	79	79
Polizei, Öffentliche Sicherheit und Ordnung	81	70	54
Kommunalangelegenheiten und Kommunalaufsicht	53	42	42
E-Government	39	31	20
Brand- und Katastrophenschutz	24	19	14
Vermessungs- und Katasterwesen (soweit nicht dem Landesbetrieb zugeordnet)	17	14	13
Aus- und Fortbildung von Landesbediensteten	14	11	11
Verwaltungsmodernisierung / Personalmanagement	0	0	11
Leistungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	121	89	80
Zwischensumme:	577		414

Stellen im Kapitel insgesamt: 577 414

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 143

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-163 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	117
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	46 kw-Vermerke

03 020 Allgemeine Bewilligungen - Landesvermessung und Geobasisinformation

LGB

Kategorie: 1.4. Landesbetriebe

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Landesvermessung und Geobasisinformation	273	237	225
Stellen für die weitere Bündelung von Aufgaben im Zuge der Zentralisierung des Geodatenwesens	0	0	20
Zwischensumme:	273		245



übernimmt der LGB weitere Aufgaben, können diese Stellen für die Übernahme des vorhandenen Personals der Ressorts genutzt werden; die bisherigen Stellen in den Ressorts entfallen als anrechenbare Einsparungen oder werden gemäß § 50 LHO mit entsprechender Wirkung umgesetzt

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt:	273	245
Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:	14	
Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:	12	

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-28 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	36
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	-8 kw-Vermerke

03 020
ZIT-BB

Allgemeine Bewilligungen - Brandenburgischer Zentraler IT- Dienstleister

Kategorie: I.4. Landesbetriebe

Haushalt (PersPlan
2010 2012) **Planung**
2014



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Betreuung Querschnittsverfahren; Unterhaltung Technische Infrastruktur; Fachverfahren entsprechend Einzelvereinbarungen	506	475	460	Stellenbestand inclusive Technisches Finanzamt und Stellen, die aus den Einzelplänen umgesetzt wurden
Stellenplanung: Übernahme der Betreuung von Fachverfahren	0	0	50	übernimmt der ZIT-BB aufgrund neuer Einzelvereinbarungen weitere Aufgaben, können diese Stellen u.a. für die Übernahme des vorhandenen Personals der Ressorts genutzt werden; die bisherigen Stellen in den Ressorts entfallen als anrechenbare Einsparungen oder werden gemäß § 50 LHO mit entsprechender Wirkung umgesetzt
Zwischensumme:	506		510	

Stellen im Kapitel insgesamt: 506 510

Anpassungsziel bis Ende 2014:	4 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	31
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	-35 kw-Vermerke

03 101 - Polizei
03 150

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt (PersPlan
2010 2012) **Planung**
2014



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Polizei - Vollzug und Verwaltungsbereiche	8.557
FH Polizei	199
Kampfmittelbeseitigung	75
Zentrale Beschaffung	42

Personalbedarfsplanung 2014

Polizei (insgesamt)	0	8.534	7.937	verbindliche Zielzahl 2020 für die gesamte Polizei 7.000 Stellen; mögliche personelle Überhänge im Polizeibereich, die u.a. durch die Neueinstellung von jährlich 150 Anwärtern entstehen können, werden bei der Personalbudgetberechnung berücksichtigt
<i>Zwischensumme:</i>		8.873	7.937	
Stellen im Kapitel insgesamt:		8.873	7.937	
Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:	630			

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-936 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	362
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	574 kw-Vermerke

03 750 Landesschule und Technische Einrichtung (für Feuerwehren) LSTE

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Brand- und Katastrophenschutz	84	84	78
<i>Zwischensumme:</i>	84		78

II. Drittmittelfinanzierte Stellen

Brand- und Katastrophenschutz als kommunale Aufgabe (finanziert aus dem FAG)	26	26	26
Leistungen für Kommunen nach Übernahme von Fahrzeugen etc. des Bundes	0		4
<i>Zwischensumme:</i>	26		30

Stellen im Kapitel insgesamt: 110 108

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-2 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	1
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	1 kw-Vermerke

03 810 Zentrale Ausländerbehörde

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Erstaufnahmeeinrichtung und Abschiebungshafteinrichtung des Landes	37	30	30
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	7	6	5
<i>Zwischensumme:</i>	44		35

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: **44** **35**

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-9 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	9
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

Das Ministerium des Innern prüft wie die Aufgabenerledigung künftig organisiert werden kann, um die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung zu erhöhen

Summe des Ressort:

03 Ministerium des Innern **10.383** **9.249**

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen: **0**

Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten: **10**

Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: **155**

Einzelplan: 04
Ministerium der Justiz

*Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020*

04 010	Ministerium der Justiz	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
<i>Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte</i>				
<i>I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen</i>				
	Mitwirkung des MdJ in Gesetzgebungsverfahren	18	16	16
	Justizvollzug (ohne Verwaltungsbereiche)	10	9	9
	Verwaltungsaufgaben im Bereich der Rechtspflege	10	9	9
	Justizprüfungswesen	6	5	5
	Sozialgerichtsbarkeit (Verwaltungsanteil im Ministerium)	1	1	1
	Staatsanwaltschaften	1	1	1
	Verwaltungsgerichtsbarkeit	1	1	1
	Arbeitsgerichtsbarkeit (Verwaltungsanteil im Ministerium)	1	1	1
	Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	80		74
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>128</i>		<i>117</i>
	Stellen im Kapitel insgesamt:	128		117

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-11 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	8
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	3 kw-Vermerke

04 030	Deutsche Richterakademie	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
<i>Kategorie:</i>				
<i>II. Drittmittelfinanzierte Stellen</i>				
	Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau	25	25	25
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>25</i>		<i>25</i>
	Stellen im Kapitel insgesamt:	25		25



Finanzierung erfolgt aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern

Anpassungsziel bis Ende 2014:	0 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	0
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

Personalbedarfsplanung 2014

04 040 Ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Ordentliche Gerichtsbarkeit: zuständig für die Zivil- und Strafverfahren sowie für Registersachen etc.	2.375	2.274	Die aktuelle Bedarfsermittlung beruht auf den Geschäftszahlen des Jahres 2008; incl. Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben; Überprüfung im Rahmen der Haushaltsaufstellung auf der Basis Stichtag 31.12.2009; ggfs. Erhöhung um bis zu 15 Stellen im Kapitel insgesamt, wenn Eingangszahlen gestiegen sind
Staatsanwaltschaften	664	735	Die aktuelle Bedarfsermittlung beruht auf den Geschäftszahlen des Jahres 2008; incl. Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben; Überprüfung im Rahmen der Haushaltsaufstellung auf der Basis Stichtag 31.12.2009; ggfs. Erhöhung um bis zu 15 Stellen im Kapitel insgesamt, wenn Eingangszahlen gestiegen sind
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	206	0	
Zwischensumme:	3.245	3.009	

Stellen im Kapitel insgesamt: 3.245 3.009

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 71

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 78

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-236 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	100
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	136 kw-Vermerke

04 050 Justizvollzugsanstalten

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Justizvollzug (ohne Verwaltungsbereiche)	1.159	1.070	958	langfristiges Justizvollzugskonzept wird entwickelt
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	44	40	35	
Zwischensumme:	1.203		993	

Stellen im Kapitel insgesamt: 1.203 993

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 20

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-210 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	125
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	85 kw-Vermerke

inkl. 30 kw-Stellen 2011/ 2012 als Kompensation für neue Stellen Sozialgerichtsbarkeit 2010

Personalbedarfsplanung 2014

04 080 Soziale Dienste der Justiz

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Soziale Dienste (ohne Verwaltungsbereiche)	128		127
<i>Zwischensumme:</i>	<i>128</i>		<i>127</i>

Stellen im Kapitel insgesamt: 128 127

Anpassungsziel bis Ende 2014: -1 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 1

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

04 090 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014	
Verwaltungsgerichtsbarkeit	159	136	130	Die aktuelle Bedarfsermittlung beruht auf den Geschäftszahlen des Jahres 2008 unter Berücksichtigung der Altbestände; Überprüfung im Rahmen der Haushaltsaufstellung
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	18	15	12	
<i>Zwischensumme:</i>	<i>177</i>		<i>142</i>	

Stellen im Kapitel insgesamt: 177 142

Anpassungsziel bis Ende 2014: -35 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 35

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

04 100 Finanzgericht Berlin-Brandenburg

Kategorie: I.2. Gemeinsame Behörden, Einrichtungen und Gerichte mit Berlin

Haushalt (PersPlan) Planung
2010 2012 2014



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Finanzgerichtsbarkeit	88	85	88
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	4	4	4
<i>Zwischensumme:</i>	<i>92</i>		<i>92</i>

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: 92 92

Anpassungsziel bis Ende 2014:	0 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	3
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	-3 kw-Vermerke

04 110 Arbeitsgerichtsbarkeit

Haushalt (PersPlan Planung
2010 2012) 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Arbeitsgerichtsbarkeit	112	93	83	Die aktuelle Bedarfsermittlung beruht auf den Geschäftszahlen des Jahres 2008; Überprüfung im Rahmen der Haushaltsaufstellung
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	9	7	7	
Zwischensumme:	121		90	

Stellen im Kapitel insgesamt: 121 90

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-31 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	32
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	-1 kw-Vermerke

04 120 Sozialgerichtsbarkeit

Haushalt (PersPlan Planung
2010 2012) 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Sozialgerichtsbarkeit	165	101	165	mehr gegenüber PersPlanung 2012 wegen gestiegener Eingangszahlen. Die aktuelle Bedarfsermittlung beruht auf den Geschäftszahlen des Jahres 2008; Überprüfung im Rahmen der Haushaltsaufstellung
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	12	12	12	
Zwischensumme:	177		177	

Stellen im Kapitel insgesamt: 177 177

Anpassungsziel bis Ende 2014:	0 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	2
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	-2 kw-Vermerke

04 121 Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014



Kategorie: 1.2. Gemeinsame Behörden, Einrichtungen und Gerichte mit Berlin

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Gemeinsames Landessozialgericht mit Berlin	121	121	121
Zwischensumme:	121	121	121
Stellen im Kapitel insgesamt:	121	121	121

Anpassungsziel bis Ende 2014:	0 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	0
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

Summe des Ressort:

04 Ministerium der Justiz 5.417 4.893

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen:	30	darunter 15 Stellen für Proberichterinnen und -richter
Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten:	89	darunter u.a. 32 Richterinnen und Richtern, 10 Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie voraussichtlich 18 Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger und 29 Justizfachangestellte
Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:	78	

Einzelplan: 05

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020

05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Schulrecht, Informationssysteme und Planungsmodelle, Dienstrecht, Bildungspolitische Grundsatzfragen, Qualitätsentwicklung	56	48	46
Schulaufsicht; Weiterbildung, Volkshochschulen, Schulaufsicht über den 2. Bildungsweg	32	27	26
Jugend	17	15	14
Sportentwicklung, Sportförderung, Schulsport, Sportstättenbau, Sportstättenplanung	15	13	13
Koordinierungsstelle "Tolerantes Brandenburg", Geschäftsstelle "Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"	4	4	4
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	72	63	57

Zwischensumme: 196 160

Stellen im Kapitel insgesamt: 196 160

Anpassungsziel bis Ende 2014: -36 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 27

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 9 kw-Vermerke

05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung	7	7	7
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	2	2	2

Zwischensumme: 9 9

Stellen im Kapitel insgesamt: 9 9

Anpassungsziel bis Ende 2014: 0 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 0

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

Personalbedarfsplanung 2014

05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Ausbildung von Lehrkräften; Qualitative Weiterentwicklung der Schulen; Prüfungsamt	28	26	25

Zwischensumme:	28		25
----------------	----	--	----

Stellen im Kapitel insgesamt:	28		25
--------------------------------------	-----------	--	-----------

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 750

Anpassungsziel bis Ende 2014: -3 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 3

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Kategorie: I.2. Gemeinsame Behörden, Einrichtungen und Gerichte mit Berlin



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Schulrecht, Informationssysteme und Planungsmodelle, Dienstrecht, Bildungspolitische Grundsatzfragen, Qualitätsentwicklung	17	16	15

Schulaufsicht (einschließlich Schulämter); Weiterbildung, Volkshochschulen, Schulaufsicht über den 2. Bildungsweg	6	6	5
---	---	---	---

Leistungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	69	68	64
---	----	----	----

Zwischensumme:	92		84
----------------	----	--	----

Stellen im Kapitel insgesamt:	92		84
--------------------------------------	-----------	--	-----------

Anpassungsziel bis Ende 2014: -8 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 2

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 6 kw-Vermerke

Die Zielzahl steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem Land Berlin darüber Einvernehmen erzielt werden kann.

05 160 Landesjugendamt

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Jugendangelegenheiten; Landesjugendhilfeausschuss; Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg	23	21	22

Personalbedarfsplanung 2014

Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	9	9	7
<i>Zwischensumme:</i>	<i>32</i>		<i>29</i>
Stellen im Kapitel insgesamt:	32		29

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-3 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	1
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	2 kw-Vermerke

05 220 Staatliche Schulämter

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Schulaufsicht	319	290	278
Schulrecht, Informationssysteme und Planungsmodelle, Dienstrecht, Bildungspolitische Grundsatzfragen, Qualitätsentwicklung	4	4	4
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	18	16	13
<i>Zwischensumme:</i>	<i>341</i>		<i>295</i>

Stellen im Kapitel insgesamt: 341 295

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-46 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	31
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	15 kw-Vermerke

05 300 - Lehrerkapitel 05 332

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Lehrerkapitel	16.453	16.381	16.353	Sicherung der SLR 15,4 bis Schuljahr 2014/15.
Lehrerkapitel - struktureller regionaler Überhang der Schulämter Cottbus, Frankfurt (Oder) und Eberswalde	180	0	0	Der strukturelle Überhang wird bis Juli 2013 abgebaut; entsprechende kw-Vermerke sind im Haushaltsplan 2010 enthalten; landesweit saldiert besteht im Lehrerbereich keine Überhangproblematik.
<i>Zwischensumme:</i>	<i>16.633</i>		<i>16.353</i>	

Stellen im Kapitel insgesamt: 16.633 16.353

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-280 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	280
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

Personalbedarfsplanung 2014

Summe des Ressort:

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport **17.331** **16.955**

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen: **11** davon vorgesehen 3 Ministerium, 2 LISUM, 1 LaLeb, 2 LJA,
3 Schulämter

Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten: **4**

Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: **0**

Einzelplan: 06

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020

06 010 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Struktur u. Organisation u. Hochschulplanung, Entwicklung und Anwendung von Modellen u. Instrumenten im Hochschulbereich, Hochschulrecht, Hochschulsonderprogramme, Hochschulstatistik, Hochschulbau, Ausbildungsförderung, Schüler-BAföG, Hochschulrat	45	43	44
Planungsprozesse Kulturbereich, Kulturentwicklungskonzeption, Kulturrecht, Kulturstiftungen, Museen, Kulturgutschutz, Theater, Musik, Bibliotheken, Literatur, Archive, Bildende Kunst, Soziokultur, Staatstheater Cottbus, Filmmuseum Potsdam; Kulturbau.	33	32	30
Betreuung der Forschung an den Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungseinrichtungen und der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz und an den Großforschungseinrichtungen, Technologietransfer; Forschungsprogramme	14	13	11
Betreuung Lehre und Foschung im Bereich der Hochschulen	5	5	4
Denkmalpflege / Denkmalschutz	2	2	2
Leistungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	44	43	41
<i>Zwischensumme:</i>	<i>143</i>		<i>132</i>

Stellen im Kapitel insgesamt: 143 132

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-11 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	6
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	5 kw-Vermerke

06 100 Globalzuweisungen an Hochschulen

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.3. Hochschulen

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

globalisierte Hochschulen - wissenschaftliche und künstlerische Bereiche	2.839		2.841
Leistungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	580		517
<i>Zwischensumme:</i>	<i>3.419</i>		<i>3.358</i>

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: **3.419** **3.358**

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 97

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-61 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	22
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	39 kw-Vermerke

Die Stellenanpassung im Bereich der Verwaltungsaufgaben führt nicht zu einer Reduzierung des Hochschulbudgets im Kapitel 06 100; die künftig wegfallenden Stellen im Hochschulbereich können bis zu 7 personengebundene kw-Vermerke tragen

06 720 Brandenburgisches Landeshauptarchiv **Haushalt 2010** **(PersPlan 2012)** **Planung 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Archivierung von Dokumenten (einschließlich elektronische Archivierung)	55	55	49
Theodor-Fontane-Archiv	5	5	5
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	10	8	5
Zwischensumme:	70		59

II. Drittmittelfinanzierte Stellen

Elektronische Archivierung von Dokumenten (Sicherungsverfilmung als Bundesaufgabe)	6	6	6
Zwischensumme:	6		6

Stellen im Kapitel insgesamt: **76** **65**

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 1

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-11 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	4
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	7 kw-Vermerke

06 730 Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Museum **Haushalt 2010** **(PersPlan 2012)** **Planung 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Denkmalpflege / Denkmalschutz	84	73	73
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	8	7	6
Zwischensumme:	92		79

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: **92** **79**

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 9

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-13 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	12
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	1 kw-Vermerke

06 827 Filmmuseum Potsdam

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Filmmuseum Potsdam	21	19	19
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	2	2	2
Zwischensumme:	23		21

Stellen im Kapitel insgesamt: **23** **21**

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 1

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-2 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	2
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

Summe des Ressort:

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur **3.753** **3.655**

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen:	27	davon vorgesehen: 2 Ministerium, 2 Filmmuseum, 2 BLDAM, 1 Landeshauptarchiv
Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten:	5	zuzüglich externe Einstellungen an den Hochschulen; für Stellen außerhalb der wissenschaftlichen und künstlerischen Bereiche nach erfolgloser landesweit interner Ausschreibung
Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:	108	

Einzelplan: 07

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

*Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020*

07 010 Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Soziales (sonstige Leistungs- und Aufsichtsaufgaben); Sozialhilfe und Pflegeversicherung, Altenpolitik, Heimaufsicht, Behindertenpolitik	48	43	41
Grundsatzfragen der Arbeitsmarktpolitik, Förderung von Frauen in Arbeit und Wirtschaft, Regionale und sektorale Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsmarkt- und besondere Zielgruppenförderung, Existenzgründung aus der Erwerbslosigkeit, Europäischer Sozialfonds	28	25	25
Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten der Gleichstellung und Frauenförderung, Gender Mainstreaming, Internationale Frauenpolitik, Chancengleichheit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Medien, Familie und Kinder, Frauen und Erwerbstätigkeit u.a.	15	14	14
Grundsatzfragen des Arbeitsschutzes, Geräte- und Produktsicherheit, Strahlenschutz, Gefahrstoffe, sozialer und medizinischer Arbeitsschutz, Ergonomie	11	10	10
Berufliche Bildung	7	6	6
Versorgungsverwaltung	5	4	4
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	67	58	50
Zwischensumme:	181		150

Stellen im Kapitel insgesamt: 181 150

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 6

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-31 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	16
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	15 kw-Vermerke

07 130 Landesamt für Arbeitsschutz

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Grundsatzfragen des Arbeitsschutzes, Geräte- und Produktsicherheit, Strahlenschutz, Gefahrstoffe, sozialer und medizinischer Arbeitsschutz, Ergonomie	177	143	130
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	21	17	13
Zwischensumme:	198		143

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: 198 143

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 3

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 2

Anpassungsziel bis Ende 2014: -55 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 38

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 17 kw-Vermerke

07 160 Landesamt für Soziales und Versorgung

**Haushalt (PersPlan Planung
2010 2012) 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Versorgungsverwaltung	288	263	263
Soziales (sonstige Leistungs- und Aufsichtsaufgaben); Sozialhilfe und Pflegeversicherung, Altenpolitik, Heimaufsicht, Behindertenpolitik	137	120	120
Berufliche Bildung	9	8	8
Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten der Gleichstellung und Frauenförderung, Gender Mainstreaming, Internationale Frauenpolitik, Chancengleichheit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Medien, Familie und Kinder, Frauen und Erwerbstätigkeit u.a.	5	4	4
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	34	31	26
Zwischensumme:	473		421

Stellen im Kapitel insgesamt: 473 421

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 9

Anpassungsziel bis Ende 2014: -52 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 41

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 11 kw-Vermerke

Summe des Ressort:

07 Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie 852 714

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen: 17 davon 4 Ministerium, 3 LAS, 10 LASV

Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten: 8

Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 17

Einzelplan: 08

**Ministerium für Wirtschaft und
Europaangelegenheiten**

*Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020*

08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

<i>Haushalt 2010</i>	<i>(PersPlan 2012)</i>	<i>Planung 2014</i>
--------------------------	----------------------------	-------------------------

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Wirtschafts- und Förderpolitik, strategische und operative Gestaltung der Technologie, Forschungs- u. Informationspolitik, BIS 2006, Medienwirtschaft, Landesplanung, Verkehrswirtschaft, Tourismus, Unternehmensansiedlung, EU-Strukturfonds u.a.	62	51	49
Mittelstands- und Existenzgründungspolitik, Unternehmensbegleitung, Konsolidierung, Sanierung, Marketingunterstützung im In- und Ausland, ILA, Dienstleistungswirtschaft, Handel, u.a.	39	35	33
Europaangelegenheiten (ohne Landesvertretung)	20	20	20
Energiewirtschaft und -aufsicht, Strom-, Gas-, Mineralölwirtschaft, Erneuerbare Energien, Energienutzung und -anwendung, Bergbau und -folgemaßnahmen, Rohstoffwirtschaft, Geologie, Mess- und Eichwesen u.a.	14	13	13
Wettbewerbs- und Ordnungspolitik, Landeskartellbehörde, öffentliches Auftragswesen, Kartell- und Verbraucherrecht, Preisprüfungsrecht, Preisbildungsstelle und Vergabekammer (Prüfung öffentlicher Auftragsvergaben)	8	7	7
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	69	65	63
<i>Zwischensumme:</i>	<i>212</i>		<i>185</i>

II. Drittmittelfinanzierte Stellen

Verwaltungsbehörde EFRE und die Prüfbehörde EFRE (drittmittelfinanziert)	9	9	9
<i>Zwischensumme:</i>	<i>9</i>		<i>9</i>

Stellen im Kapitel insgesamt: 221 194

Anpassungsziel bis Ende 2014: -27 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 27

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

08 020 Allgemeine Bewilligungen

<i>Haushalt 2010</i>	<i>(PersPlan 2012)</i>	<i>Planung 2014</i>
--------------------------	----------------------------	-------------------------

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

vorübergehender Stellenbestand nach Auflösung Materialprüfungsamt	6	0	0	personenbezogene kw-Vermerke; Ausscheiden der Stelleninhaber teilweise nach 1.1.2015.
<i>Zwischensumme:</i>	<i>6</i>		<i>0</i>	

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: **6** **0**

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-6 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	6
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

08 070 Landesvertretung in Brüssel

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Landesvertretung	6	6	6
Zwischensumme:	6	6	6

Stellen im Kapitel insgesamt: **6** **6**

Anpassungsziel bis Ende 2014:	0 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	0
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Kategorie: I.2. Gemeinsame Behörden, Einrichtungen und Gerichte mit Berlin

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Vollzug Gesetz über Einheiten im Messwesen; Eichungen; Messtechnische Kontrolle von Medizinprodukten	43	36	36
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	6	4	3
Zwischensumme:	49	39	39

Stellen im Kapitel insgesamt: **49** **39**

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 2

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-10 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	9
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	1 kw-Vermerke

Personalbedarfsplanung 2014

08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe **Haushalt 2010** **(PersPlan 2012)** **Planung 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Energiewirtschaft und -aufsicht, Strom-, Gas-, Mineralölwirtschaft, Erneuerbare Energien, Energienutzung und -anwendung, Bergbau und -folmaßnahmen, Rohstoffwirtschaft, Geologie, Mess- und Eichwesen u.a.	85	79	79
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	14	14	11
Zwischensumme:	99		90

Stellen im Kapitel insgesamt: 99 90

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 2

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-9 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	6
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	3 kw-Vermerke

08 160 Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg **Haushalt 2010** **(PersPlan 2012)** **Planung 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

EAP	6	6	6
Zwischensumme:	6		6

Stellen im Kapitel insgesamt: 6 6

Anpassungsziel bis Ende 2014:	0 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	0
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

Summe des Ressort:

**08 Ministerium für Wirtschaft und
Europaangelegenheiten**

387

335

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen:

5

Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten:

3

Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:

0

Einzelplan: 10

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

*Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020*

10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik, Aufsicht in der Krankenversicherung, Prüfdienst, Apotheken, Arzneimittel, Medizinprodukte, Gesundheits- und Heilberufe, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Rettungswesen, Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug	52	46	40
Boden, Abfall, Altlasten, Gebiets- und verkehrsbezogener Immissionschutz, Klima, Energie, Anlagenbezogener Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Störfallvorsorge, UVP	52	42	39
Rechts- und Grundsatzangelegenheiten, Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Futtermitteln und Fleischhygiene, Verbraucheraufklärung, Allgemeine Angelegenheiten des Veterinärwesens, Tierschutz, Tierseuchenverhütung	47	38	33
Wasserwirtschaftliche Grundlagen, Gewässerschutz, Wasserversorgung, Trink- und Abwasser, Abwasserbehandlung, Hochwasserschutz, Wasserbau, Gewässerunterhaltung	45	36	32
Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung, Erholung, Eingriffsregelung, FHH-Verträglichkeitsprüfung, Ausgliederungen/Befreiungen, Arten- und Biotopschutz, Schutzgebietsausweisungen	45	36	29
Leistungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	82	65	34

Zwischensumme: 323 207

Stellen im Kapitel insgesamt: 323 207

Anpassungsziel bis Ende 2014: -116 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 92

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 24 kw-Vermerke

10 020 Allgemeine Bewilligungen

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) Planung 2014

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Überhangpersonal nach Gründung des gemeinsamen Landeslabors mit Berlin	23	0	0
Überhangpersonal nach Gründung des gemeinsamen Landeslabors mit Berlin (Probenehmer-Stellen: veranschlagt im Kapitel 10 105 LUA)	8	0	0

Zwischensumme: 31 0

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: 31 0

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-31 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	23
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	8 kw-Vermerke

10 105 Landesumweltamt Brandenburg

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt (PersPlan Planung
2010 2012) 2014



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Boden, Abfall, Altlasten, Gebiets- und verkehrsbezogener Immissionsschutz, Klima, Energie, Anlagenbezogener Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Störfallvorsorge, UVP	365	330	311	
Wasserwirtschaftliche Grundlagen, Gewässerschutz, Wasserversorgung, Trink- und Abwasser, Abwasserbehandlung, Hochwasserschutz, Wasserbau, Gewässerunterhaltung	283	263	248	Ausgangsbestand ohne Überhang Probenehmer
Rechts- und Grundsatzangelegenheiten, Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Futtermitteln und Fleischhygiene, Verbraucheraufklärung, Allgemeine Angelegenheiten des Veterinärwesens, Tierschutz, Tierseuchenverhütung	81	67	59	
Nationalpark, Biosphärenreservate, Naturparke (dezentrale Aufgaben)	77		77	
Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik, Aufsicht in der Krankenversicherung, Prüfdienst, Apotheken, Arzneimittel, Medizinprodukte, Gesundheits- und Heilberufe, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Rettungswesen, Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug	55	51	48	
Eingriffsregelung Naturschutz, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Ausgliederungen / Befreiungen, Schutzgebietsausweisungen	48		48	
Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung, CITES, NATURA 2000, Arten- und Biotopschutz, Erholung	24		24	
Grenzveterinärndienst	0		7	
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	61	54	50	im Ausgangsbestand 2010 sind Stellen enthalten, die noch zum BLB umzusetzen sind
Zwischensumme:	994		872	

Stellen im Kapitel insgesamt: 994 872

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 2

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-122 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	106
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	16 kw-Vermerke

Personalbedarfsplanung 2014

10 135 Maßregelvollzug

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Maßregelvollzug, Chefarztstellen für hoheitliche Aufgaben	6	6	6
<i>Zwischensumme:</i>	6		6
Stellen im Kapitel insgesamt:	6		6

Anpassungsziel bis Ende 2014: 0 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 0

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

10 150 Sozialversicherung

Kategorie:

II. Drittmittelfinanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Aufsicht in der Krankenversicherung, Prüfdienst	7	7	7
<i>Zwischensumme:</i>	7		7
Stellen im Kapitel insgesamt:	7		7

Anpassungsziel bis Ende 2014: 0 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 0

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

10 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
Rechtsmedizin	21	20	18
<i>Zwischensumme:</i>	21		18
Stellen im Kapitel insgesamt:	21		18

Anpassungsziel bis Ende 2014: -3 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 1

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 2 kw-Vermerke

Personalbedarfsplanung 2014

Summe des Ressort:

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

1.382

1.110

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen:

15

Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten:

3

Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:

2

Einzelplan: 11

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020

11 010	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
<i>Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte</i>				
<i>I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen</i>				
	Gemeinsame Landesplanung, Landesentwicklungsplanung, Aufsicht über die Regionalplanung, Landesplanerische Angelegenheiten der Wirtschaft, des Verkehrs und der Infrastruktur, Teilräumliche Anpassung der Bauleitplanung, Braunkohleförderung	68	62	60
	Stadtumbau, Stadtentwicklung, Städtebaurecht, Bauaufsicht, Städtebauförderung, Wohnungsbau, Wohnungswesen	64	58	50
	Verkehrspolitik einschl. EU, Verkehrsplanung, -sicherheit, ÖPNV, Güterkraftverkehr, Personenverkehr, Luftfahrt, Binnenschifffahrt, Eisenbahnen	59	54	49
	Straßenwesen, -recht, -verkehrsrecht, -planung, Planfeststellung, Straßenbau und -unterhaltung für Landesstraßen und im Rahmen der Auftragsverwaltung für Bundesfernstraßen; Förderung des kommunalen Straßenbaus	45	41	38
	Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	73	67	76
<i>Zwischensumme:</i>		<i>309</i>		<i>273</i>
Stellen im Kapitel insgesamt:		309		273
Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:		8		

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-36 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	23
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	13 kw-Vermerke

11 030	Landwirtschaft	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014
<i>Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte</i>				
<i>I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen</i>				
	Acker- und Pflanzenbau, ökologischer Landbau, Gartenbau, Marktordnungen Pflanzen, Tierzucht und Tierische Erzeugnisse, Obst, Gemüse, Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung, Betriebliche Förderung	100	60	87
	Forst	10		8 nach Stellen- und Personalumsetzungen zum Landesbetrieb Forst
<i>Zwischensumme:</i>		<i>110</i>		<i>95</i>

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: 110 95

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-15 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	28
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	-13 kw-Vermerke

11 080 Landesforstbetrieb

Kategorie: I.4. Landesbetriebe

Haushalt (PersPlan Planung
2010 2012) 2014



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Gemeinschaftsforstverwaltung	2.198	1.773	
Hoheitliche und gemeinwohlorientierte Aufgaben (langfristiger Zuschussbereich)	0	0	1.010
Landeswaldbewirtschaftung (langfristig nicht mehr aus Landesmitteln zu finanzierende Stellen)	0	0	506
Zwischensumme:	2.198		1.516

Stellen im Kapitel insgesamt: 2.198 1.516

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 180

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-682 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	682
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

11 101 Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt (PersPlan Planung
2010 2012) 2014



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Acker- und Pflanzenbau, ökologischer Landbau, Gartenbau, Marktordnungen Pflanzen, Tierzucht und Tierische Erzeugnisse, Obst, Gemüse, Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung, Betriebliche Förderung	398	320	312
Grenzeinlassstelle Pflanzengesundheit BBl	0		12
Leistungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	68	54	35
Zwischensumme:	466		359

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: **466** **359**

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 16

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-107 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	86
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	21 kw-Vermerke

11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr **Haushalt 2010** **(PersPlan 2012)** **Planung 2014**

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Verkehrsplanung, ÖPNV, Güterkraftverkehr, Luftfahrt / Luftaufsicht, Binnenschifffahrt, Anhörung, Planfeststellung, Straßenverkehrsrechtsangelegenheiten, Eisenbahnen	94	89	98
Städtebauförderung und Bautechnik; Stadtentwicklung und Wohnen, insb. Fachgrundlagen der raumbezogenen Strukturpolitik sowie Monitoring und Evaluierung von Stadtentwicklungsprogrammen	70	66	59
Raumbeobachtung	15	14	10
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	37	35	24
Zwischensumme:	216		191

Stellen im Kapitel insgesamt: **216** **191**

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-25 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	11
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	14 kw-Vermerke

11 460 Landesbetrieb für Straßenwesen **Haushalt 2010** **(PersPlan 2012)** **Planung 2014**

Kategorie: I.4. Landesbetriebe

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Straßenplanung, Straßenbau, -unterhaltung für Landesstraßen und im Rahmen der Auftragsverwaltung für Bundesfernstraßen, operativer Betriebsdienst einschl. Gewährleistung der Verkehrssicherung und Winterdienst, Förderung des kommunalen Straßenbaus	1.790	1.595	1.480	jährlich dürfen bis zu 10 Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung dauerhaft in den LS übernommen werden
Stellen für Mitarbeiter aus der Forstverwaltung im Straßenbetriebsdienst	0		75	Stellen werden im Haushalt in dem Umfang veranschlagt, wie Mitarbeiter der Forstverwaltung dauerhaft in den Landesbetrieb Straßenwesen übernommen werden; in diesem Umfang werden die Stellen auch in die Personalbudgetberechnung einbezogen
Zwischensumme:	1.790		1.555	

II. Drittmittelfinanzierte Stellen

Straßenunterhaltung (drittmittelfinanzierte Stellen: Bundesautobahn, Kreisstraßen und Berliner Stellen für die gemeinsame Verkehrsrechnerzentrale)	466	466	466
Zwischensumme:	466		466

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: **2.256** **2.021**

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 67

Anpassungsziel bis Ende 2014: -235 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 196

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 39 kw-Vermerke

Summe des Ressort:

**11 Ministerium für Infrastruktur und
Landwirtschaft**

5.555

4.455

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen:

21 davon vorgesehen Ministerium 3, LBV 2, Landesbetrieb
Straßenwesen 11, LFB 3, LVLF 2

Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten:

26 davon 10 dauerhafte Weiterbeschäftigungen von
Auszubildenden als Straßenwärterinnen und -wärtern nach
erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:

263

Einzelplan: 12

Ministerium der Finanzen

Bemerkungen;
insbesondere
Zielperspektive 2020

12 010	Ministerium der Finanzen	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014	
	<i>Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte</i>				
	<i>I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen</i>				
	Landeshaushalt	76		55	
	Landesfinanzverwaltung	73		64	
	Zentrale Verwaltungsaufgaben des MdF incl. Stabsstelle Personal	25		15	unter Berücksichtigung Aufgabenverlagerung "Verwaltungsmodernisierung" und "Personalmanagement" zum MI
	Hochbau - Landes- und Bundesbaumaßnahmen, Verwaltung von Liegenschaften	15		12	
	Bezügeverwaltung/Reisekosten/Beihilfe/Besoldung	12		11	
	Regelung offener Vermögensfragen	7		5	
	Landesbeteiligungen	6		5	
	Leistungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	79		69	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>293</i>		<i>236</i>	
	Stellen im Kapitel insgesamt:	293		236	

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-57 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	33
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	24 kw-Vermerke

12 020	Allgemeine Bewilligungen - Landesbetrieb Bauen und Liegenschaften (BLB)	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014	
	<i>Kategorie: I.4. Landesbetriebe</i>				
	<i>I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen</i>				
	Hochbau - Landes- und Bundesbaumaßnahmen, Verwaltung von Liegenschaften	665	660	544	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>665</i>		<i>544</i>	
	<i>II. Drittmittelfinanzierte Stellen</i>				
	für Bundesbaumaßnahmen beschäftigte Mitarbeiter	69	69	69	
	<i>Zwischensumme:</i>	<i>69</i>		<i>69</i>	

Personalbedarfsplanung 2014

Stellen im Kapitel insgesamt: 734 613

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 12

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 36

Anpassungsziel bis Ende 2014: -121 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 1

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 120 kw-Vermerke

12 030 Landeshauptkasse

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014	
Übernahme Aufgaben des technischen Bereichs "Neues Finanzmanagement" (bisher Teile Ref. 28 des MdF)	0	0	18	vorgesehen im Laufe des Jahres 2010
Landeshauptkasse, Erhebung von Gerichtsgebühren, Eintreiben von Geldstrafen und Bußgeldern etc.	99	73	83	
Zentrales Buchungszentrum (Stellenreserve)	0	0	15	Stellen für den Aufbau eines Buchungszentrums; Gegenbuchung bzw. Stelleneinsparungen in den Ressorts sind berücksichtigt.
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	3	3	3	
<i>Zwischensumme:</i>	<i>102</i>		<i>119</i>	

Stellen im Kapitel insgesamt: 102 119

Anpassungsziel bis Ende 2014: 17 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 16

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: -33 kw-Vermerke

12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

	Haushalt 2010	(PersPlan 2012)	Planung 2014	
Landesfinanzverwaltung	30	29	30	inkl. Justizakademie und Landesakademie für öffentliche Verwaltung (LAKöV)
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	33	32	31	
<i>Zwischensumme:</i>	<i>63</i>		<i>61</i>	

Stellen im Kapitel insgesamt: 63 61

Anpassungsziel bis Ende 2014: -2 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 2

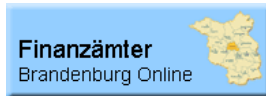
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: 0 kw-Vermerke

Personalbedarfsplanung 2014

12 050 Finanzämter

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Steuererhebung und -festsetzung	3.280	3.260	3.200	ohne Stellen des technischen Finanzamts
Zentrale Verwaltungsaufgaben des MdF	3	3	0	
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	86	189	68	ohne TFA
Zwischensumme:	3.369		3.268	

II. Drittmittelfinanzierte Stellen

Kfz-Steuererhebung für den Bund	78	78	78	
Spielbankrevisoren	12	12	12	
Zwischensumme:	90		90	

Stellen im Kapitel insgesamt: 3.459 3.358

Anwärter -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 30

Azubi -Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010: 24

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-101 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	34
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	67 kw-Vermerke

12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Regelung offener Vermögensfragen	53	0	0	Aufgaben werden im Jahr 2015 abgeschlossen.
Zentrale Verwaltungsaufgaben des MdF	1	0	0	
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	5	0	0	
Zwischensumme:	59		0	

Stellen im Kapitel insgesamt: 59 0

Anpassungsziel bis Ende 2014:	-59 Stellen
bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010:	59
im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke:	0 kw-Vermerke

bis einschließlich 2015 sind bis zu 49 Stellen mit kw-Vermerk bei der Personalbudgetberechnung einzubeziehen.

Personalbedarfsplanung 2014

12 200 Zentrale Bezügestelle

Kategorie: I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte

Haushalt 2010 (PersPlan 2012) **Planung 2014**



I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen

Bezügeverwaltung, Beihilfezahlungen, Reisekosten, Familienkasse, Personalkostenhaushalt	150	138	150	
Stellenreserve: Bündelung neuer Aufgaben im Landesservice-Betrieb	0	0	115	Stellen, die zur Verfügung stehen, um Aufgaben aus den Ressorts zu übernehmen; die entsprechenden Stellen entfallen in den Ressorts als anrechenbare Einsparungen (kw-Vermerke) bzw. im Rahmen einer Umsetzung nach § 50 LHO; die Stellenreserve darf nicht für die bisherigen Fachaufgaben der ZBB verwendet werden.
Leitungs- und Zentralverwaltungsaufgaben	41	40	38	
<i>Zwischensumme:</i>	<i>191</i>		<i>303</i>	
Stellen im Kapitel insgesamt:	191		303	

Anpassungsziel bis Ende 2014: 112 Stellen

bereits ausgebrachte kw-Vermerke im HHPlan 2010: 0

im HH 2011 auszubringende(weitere) kw-Vermerke: -112 kw-Vermerke

Summe des Ressort:

12 Ministerium der Finanzen

4.901

4.690

Personalentwicklung 2010

Nachwuchsstellen:	15	davon vorgesehen 6 BLB, 5 Finanzämter (h.D.), 2 MdF, 2 ZBB
Einstellungsmöglichkeiten für Spezialisten:	5	gesamter Geschäftsbereich
Azubi-Stellen im Haushaltsplanentwurf 2010:	60	

III. Controllingbericht zur Stellen- und Personalanpassung

Der nachfolgende Controllingbericht untergliedert sich in drei Abschnitte:

1. Entwicklung des Personal- und Stellenbestandes entsprechend der laufend fortgeschriebenen Personalbedarfsplanung.
2. Absehbare Entwicklung des Personalbestandes hinsichtlich der Personalbedarfsplanung 2014.
3. Aktivitäten zur weiteren Begleitung der Personalbestandsentwicklung (ressortübergreifendes Personalmanagement).

1. Entwicklung des Personal- und Stellenbestandes

Die Personalausgaben sind der größte konsumtive Ausgabeposten im Landeshaushalt. Angesichts des Erfordernisses zur Haushaltskonsolidierung sind die Landesregierungen in Brandenburg seit Beginn der 3. Legislaturperiode bestrebt, den Personal- und Stellenbestand in der Landesverwaltung sozialverträglich an den strukturschwachen westdeutschen Flächenländer anzupassen. Spätestens seit Beginn der 4. Legislaturperiode wird die Notwendigkeit der Anpassung auch wegen der absehbaren demografischen Entwicklung in Brandenburg gesehen.

Die erste Personalbedarfsplanung wurde am 1. April 2001 von der Landesregierung beschlossen. Der Planungszeitraum lief bis Ende 2005. Es erfolgte eine regelmäßige Fortschreibung der Planung jeweils im Zusammenhang mit den Haushaltsaufstellungsverfahren.

Für die Entwicklung des Personal- und Stellenbestandes sind im Hinblick auf den Haushaltsplanentwurf 2010 und die Personalbedarfsplanung 2014 der

- Abgleich mit dem Stellenbestand 2000 (1.2),
- die Erreichung der Zielzahlen laut Personalbedarfsplanung 2009 (1.3) und
- die Umsetzung der Personalbedarfsplanung 2012 (1.4)

aussagekräftig.

Zu beachten ist, dass jeweils **nur ein Gesamtvergleich** sinnvoll ist. Durch zwischenzeitlich erfolgte Ressortneuzuschneide können behördenbezogene oder aufgabenbezogene Vergleiche praktisch nicht durchgeführt werden.

Weiter ist zu beachten, dass zwischenzeitliche Ausgliederungen und Änderungen in der Systematik auch Berechnungsprobleme aufwerfen. Zum Beispiel sind die Gründung von Stiftungen (Haupt- und Landgestüt Neustadt Dosse; Kulturstiftung Cottbus) und Anstalten des öffentlichen Rechts (z.B. Amt für Statistik; Gemeinsames Landeslabor) und die spätere Einbeziehung aus Drittmitteln finanzierter Stellen Faktoren, die die Vergleichbarkeit der Ausgangszahlen mit den Endzahlen tangieren. Mit anderen Worten: die Differenz zwischen Ausgangs- und Endbestand darf nicht uneingeschränkt als „Stelleneinsparung“ gewertet werden.

Mit der Erreichung der Zielzahl 2014 wird Brandenburg sich den strukturschwachen westdeutschen Flächenländern weiter annähern.

1.1 Stand Haushaltsplan 2010

Ausgangspunkt für die Entwicklungsbetrachtung muss der im Haushaltsplanentwurf 2010 erreichte Anpassungsstand bilden.

Hierbei ist zwischen den aus Landesmitteln finanzierten (I.) und den aus Drittmitteln finanzierten Stellen (II.) zu unterscheiden. Anpassungen sind nur im Bereich der aus Landesmitteln finanzierten Stellen haushaltswirtschaftlich sinnvoll. Die aus Drittmitteln finanzierten Stellen sind in vielen bundesweiten Statistiken nicht mit erfasst.

Als aus Drittmitteln finanzierte Stellen wurden nur solche berücksichtigt und klassifiziert, bei denen direkt und eindeutig bestimmbare Zahlungen und Leistungen von Dritten für erbrachte Personalleistungen dem Landeshaushalt zufließen (z.B. Straßenbetriebsdienst für Bundesstraßen und Autobahnen).

1. Gesamtbetrachtung:	Haushalt 2010	Planung2014
I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen		
<i>I.1. Behörden, Einrichtungen und Gerichte</i>	40.222	37.436
<i>I.2. Gemeinsame Behörden, Einrichtungen und Gerichte mit Berlin</i>	354	336
<i>I.3. Hochschulen</i>	3.419	3.358
<i>I.4. Landesbetriebe</i>	5.432	4.370
	49.427	45.500
II. Drittmittelfinanzierte Stellen		
	698	702
	698	702
Gesamtzahl der Stellen	50.125	46.202

Nicht erfasst sind die Stellen der Landtagsverwaltung, des Landesrechnungshofes, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht und des Verfassungsgerichts, der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der komm. Diktatur.

2. Gesamtbetrachtung (verbindlich):

I. Aus Landesmitteln finanzierte Stellen	Haushalt 2010	Anpassungsziel bis 2014
<i>Staatskanzlei</i>	164	-18
<i>Ministerium des Innern</i>	10.357	-1.138
<i>Ministerium der Justiz</i>	5.392	-524
<i>Ministerium für Bildung, Jugend und Sport</i>	17.331	-376
<i>Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur</i>	3.747	-98
<i>Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie</i>	852	-138
<i>Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten</i>	378	-52
<i>Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz</i>	1.375	-272
<i>Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft</i>	5.089	-1.100
<i>Ministerium der Finanzen</i>	4.742	-211
	49.427	-3.927

II. Drittmittelfinanzierte Stellen	Haushalt 2010	Anpassungsziel bis 2014
Ministerium des Innern	26	4
Ministerium der Justiz	25	0
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	6	0
Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	9	0
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	7	0
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	466	0
Ministerium der Finanzen	159	0
	698	4
Gesamt-Stellenzahl:	50.125	

1.2 Stellenanpassungen seit 2000, 2005 und 2007

Im Haushaltsplan 2000 waren 66.253 Stellen verzeichnet. Diese Zahl, die auch die Ausgangsbasis für die 1. Personalbedarfsplanung bildete, umfasste ausschließlich aus Landesmitteln finanzierte Stellen. Dies bedeutet, dass mit dieser Gesamtzahl auch nur die Gesamtzahl der im Haushalt 2010 aus Landesmitteln finanzierten Stellen verglichen werden kann.

Gesamtzahl der Stellen im HHPlan 2010	49.427
Stellenbestand im Haushalt 2000 (=1.1.2000)	66.253
Stellenanpassung in 10 Jahren	= -16.826
Stellenbestand im Haushalt 2005 (=1.1.2005)	57.535
Stellenanpassung in 5 Jahren	= -8.108
Stellenbestand im Haushalt 2007 (=1.1.2007)	54.631
Stellenanpassung in 3 Jahren	= -5.204

Für die großen Verwaltungsbereiche zeigt sich folgendes Bild der Stellenentwicklung seit 2005:

		2005	2007	2010	Anpassung
05 300 - 05 332	Lehrerkapitel	21.128	18.255	16.633	-4.495
03 101 - 03 150	Polizei	9.881	9.565	8.873	-1.008
12 050	Finanzämter	3.751	3.744	3.459	-292
04 040	Ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	3.506	3.436	3.245	-261
11 080	Landesforstbetrieb	2.659	2.596	2.198	-461
11 460	Landesbetrieb für Straßenwesen	2.576	2.497	2.256	-320
04 050	Justizvollzugsanstalten	1.401	1.342	1.203	-198
12 020	Allgemeine Bewilligungen - Landesbetrieb Bauen und Liegenschaften (BLB)	813	734	734	-79

Lehrerkapitel: Stellenbestand jeweils zum 01.08. (Beginn des neuen Schuljahres) in dem betreffenden Kalenderjahr

Finanzämter: Stellenbestand ohne Technisches Finanzamt

1.3 Erreichung der Zielzahlen der Personalbedarfsplanung 2009

Mit der Personalbedarfsplanung 2009 hatte die Landesregierung beschrieben, welcher Stellenbestand am 1. Januar 2010 erreicht sein soll.

		Stellen 2010
02	Staatskanzlei	164
03	Ministerium des Innern	10.383
04	Ministerium der Justiz	5.417
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	17.331
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	3.753
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	852
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	387
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	1.382
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	5.555
12	Ministerium der Finanzen	4.901
<hr/>		
	Gesamtzahl der Stellen im HHPlan 2010	50.125
	max. Gesamt-Zielzahl Personalbedarfsplanung 2009	50.601
	<hr/>	
	Zielerreichung im Hinblick auf PersPlanung 2009	= 476

Das seinerzeit gesetzte Ziel wurde nicht nur erreicht, sondern die Stellenanpassung bis Ende 2009 ist schneller als ursprünglich geplant verlaufen. Allerdings ist zu beachten, dass die Differenz nicht „gleich“ Einsparung gerechnet werden darf, da seit der Verabschiedung der Personalbedarfsplanung 2009 u.a. das Gemeinsame Landeslabor als Anstalt öffentlichen Rechts und das Amt für Statistik mit Berlin gegründet wurden.

1.4 Umsetzung der Personalbedarfsplanung 2012 im Haushaltsplan 2010

Die Umsetzung der Personalbedarfsplanung erfolgt durch die Ausbringung von kw-Vermerken in grundsätzlich gleichmäßigen Jahres-scheiben (§ 3 Abs. 1 des Gesetzes über finanzpolitische Leitlinien und Vorgaben). Für den Landesbetrieb Forst sind personenbezoge-ne kw-Vermerke vorgesehen.

Umsetzung Personalbedarfsplanung 2012 im Haushaltsplan 2010:

		Stellen 2010	bereits im HH 2010 mit kw-Vermerk
02	Staatskanzlei	164	15
03	Ministerium des Innern	10.383	556
04	Ministerium der Justiz	5.417	306
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	17.331	344
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	3.753	46
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	852	95
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	387	48
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	1.382	222
11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	5.555	1.026
12	Ministerium der Finanzen	4.901	145
Gesamtzahl der Stellen im HHPlan 2010 (aus Landesmitteln und Drittmitteln finanziert)		50.125	2.803
Stellenbestand ohne kw-Vermerke im HH-Plan 2010			= 47.322
Gesamt-Zielzahl Personalbedarfsplanung 2012			47.826
Zielerreichung im Hinblick auf PersPlanung 2012			= 504

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass der Haushaltsplan 2010 eine größere Zahl von kw-Vermerken enthält als nach der Personalbedarfsplanung 2012 vorgesehen war. Es ist in diesem Zusammenhang aber zu beachten, dass u.a. im Bereich der Forstverwaltung auch Stellen bereits einen kw-Vermerk tragen, die erst nach 2012 entfallen sollen. Entsprechendes gilt für das Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.

Im Rahmen der Personalbedarfsplanung 2014 werden alle bereits ausgebrachten kw-Vermerke angerechnet, d.h. bei der Ausbringung der kw-Vermerke im Haushalt 2011 werden sie berücksichtigt.

1.5 Leerstellen

Übersicht über die im Haushaltsplanentwurf 2010 vorhandenen Leerstellen:

02	Stk	12
03	MI	368
04	MdJ	180
05	MBJS	2112
06	MWFK	200
07	MASF	72
08	MWE	24
10	MUGV	163
11	MIL	298
12	MdF	206
20	MdF	
Summe		3635

Auf Leerstellen können auch ATZ-Fälle in der Freistellungsphase geführt werden.

2. Absehbare Entwicklung des Personalbestandes

Die Personalbedarfsplanung ist eine „Bedarfs“- Planung. Die Altersabgänge und die erfahrungsgemäß eintretende sonstige Fluktuation passen nicht immer zu den Anpassungszielen. Dementsprechend entstehen durch die Personalbedarfsplanung einerseits strukturelle Überhänge; andererseits kann es zu echten Nachbesetzungsbedarfen kommen.

Die nachfolgende Tabelle gewährt einen Überblick über die wahrscheinliche Entwicklung. Die Daten über die Altersabgänge wurden von der Geschäftsbereichen gemeldet. Teilweise sind die Eintritte in die Freistellungsphase gemäß Altersteilzeit gesondert gemeldet worden.

Die **sonstige erfahrungsgemäß eintretende Fluktuation** lag in der Landesverwaltung in den vergangenen Jahren bei rund 1% des Stellenbestandes. Sie ist dementsprechend nachfolgend mit 4,901% des VZE-Bestandes (=Stellen) am 1.1.2010 abzüglich der Altersabgänge und der Eintritt in die ATZ-Freistellungsphase berechnet worden. Für die Lehrer wurde sie vom MBSJ gesondert mitgeteilt; ebenso für den Polizeibereich durch das MI.

Die Tabelle kann **naturgemäß nur eine „Tendenz“** wiedergeben. Wie viele Nachbesetzungen – auch externe – bis 2014 konkret notwendig werden, kann aktuell aus den genannten Gründen nicht exakt berechnet werden.

Trägt die Zahl in der Spalte „Differenz“ ein negatives Vorzeichen, dann ist dort mit einem **strukturellen Überhang** zu rechnen. Rundungsfehler treten auf.

Bedarfs- und Personalbestandsentwicklung (ohne Lehrerkapitel und Polizei):

	HH 2010	Ziel 2014		Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ- Freist.	Fluktua- tion ca. 1%	Differ- enz	Bemerkungen
02 Staatskanzlei								
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei	164	146	-18	19	0	7	8	
	164	146	-18	19	0	7	8	
03 Ministerium des Innern								
03 010 Ministerium des Innern	577	414	-163	31	34	25	-73	
03 020 Allgemeine Bewilligungen - Landesvermessung und Geobasisinformation	273	245	-28	7	37	11	27	
03 020 Allgemeine Bewilligungen - ZIT-BB Brandenburgischer Zentraler IT-Dienstleister	506	510	4	7	10	24	45	Neugründung
03 750 Landesschule und Technische Einrichtung (für Feuerwehren) LSTE	110	108	-2	8	3	5	14	
03 810 Zentrale Ausländerbehörde	44	35	-9	5	10	1	7	
	1.510	1.312	-198	58	94	67	21	

Personalbedarfsplanung 2014

04	Ministerium der Justiz	HH 2010	Ziel 2014		Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ-Freist.	Fluktuation ca. 1%	Differenz	Bemerkungen
04 010	Ministerium der Justiz	128	117	-11	10	7	5	11	
04 030	Deutsche Richterakademie	25	25	0	2	0	1	3	
04 040	Ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	3.245	3009	-236	116	89	149	118	
04 050	Justizvollzugsanstalten	1.203	993	-210	152	23	50	15	
04 080	Soziale Dienste der Justiz	128	127	-1	7	4	6	15	
04 090	Verwaltungsgerichtsbarkeit	177	142	-35	8	1	8	-18	
04 100	Finanzgericht Berlin-Brandenburg	92	92	0	2	0	4	6	
04 110	Arbeitsgerichtsbarkeit	121	90	-31	2	1	6	-22	
04 120	Sozialgerichtsbarkeit	177	177	0	1	2	9	11	
04 121	Landessozialgericht Berlin-Brandenburg	121	121	0	9	1	5	15	
		5.417	4.893	-524	309	127	244	156	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	HH 2010	Ziel 2014		Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ-Freist.	Fluktuation ca. 1%	Differenz	Bemerkungen
05 010	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	196	160	-36	13	21	8	6	
05 060	Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung	9	9	0	1	2	0	3	
05 115	Landesinstitut für Lehrerbildung	28	25	-3	2	5	1	5	
05 140	Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	92	84	-8	9	6	4	11	
05 160	Landesjugendamt	32	29	-3	1	3	1	2	
05 220	Staatliche Schulämter	341	295	-46	6	49	14	23	
		698	602	-96	32	85	28	49	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	HH 2010	Ziel 2014		Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ-Freist.	Fluktuation ca. 1%	Differenz	Bemerkungen
06 010	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	143	132	-11	12	17	6	24	
06 100	Globalzuweisungen an Hochschulen	3.419	3358	-61	139	64	158	300	
06 720	Brandenburgisches Landeshauptarchiv	76	65	-11	4	4	3	0	
06 730	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Museum	92	79	-13	6	1	4	-2	
06 827	Filmmuseum Potsdam	23	21	-2	1	1	1	1	
		3.753	3.655	-98	161	87	172	322	

Personalbedarfsplanung 2014

	HH 2010	Ziel 2014		Altersab- g. bis 2014	Eintritt ATZ- Freist.	Fluktuat- ion ca. 1%	Differ- enz	Bemerkungen
07	Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie							
07 010	181	150	-31	7	22	7	5	
07 130	198	143	-55	12	30	8	-5	
07 160	473	421	-52	26	74	18	66	
	852	714	-138	45	126	33	66	
08	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten							
08 010	221	194	-27	17	18	9	17	
08 020	6	0	-6	1	1	0	-4	
08 070	6	6	0	0	0	0	0	
08 120	49	39	-10	3	6	2	1	
08 140	99	90	-9	10	4	4	9	
08 160	6	6	0	0	0	0	0	Neugründung
	387	335	-52	31	29	16	24	
10	Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz							
10 010	323	207	-116	30	26	13	-47	
10 020	31	0	-31	8	8	1	-14	
10 105	994	872	-122	40	96	42	56	
10 135	6	6	0	0	0	0	0	
10 150	7	7	0	0	0	0	0	
10 190	21	18	-3	1	3	1	2	
	1.382	1.110	-272	79	133	57	-3	

Personalbedarfsplanung 2014

11	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	HH 2010	Ziel 2014		Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ-Freist.	Fluktuation ca. 1%	Differenz	Bemerkungen
11 010	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	309	273	-36	18	14	14	10	
11 030	Landwirtschaft	110	95	-15	6	6	5	2	
11 080	Landesforstbetrieb	2.198	1516	-682	143	353	83	-103	
11 101	Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung	466	359	-107	18	73	18	3	
11 400	Landesamt für Bauen und Verkehr	216	191	-25	9	27	9	20	
11 460	Landesbetrieb für Straßenwesen	2.256	2021	-235	81	87	102	35	
		5.555	4.455	-1.100	275	560	231	-33	

12	Ministerium der Finanzen	HH 2010	Ziel 2014		Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ-Freist.	Fluktuation ca. 1%	Differenz	Bemerkungen
12 010	Ministerium der Finanzen	293	236	-57	5	33	12	-7	
12 020	Allgemeine Bewilligungen - Landesbetrieb Bauen und Liegenschaften (BLB)	734	613	-121	9	108	30	26	
12 030	Landeshauptkasse	102	119	17	3	16	4	40	
12 040	Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	63	61	-2	4	18	2	22	
12 050	Finanzämter	3.459	3358	-101	33	160	160	252	
12 080	Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	59	0	-59	4	8	2	-45	
12 200	Zentrale Bezügestelle	191	303	112	5	10	9	136	
		4.901	4.690	-211	63	353	220	425	

Gesamtsumme (ohne Lehrer und Polizei) **24.619** **21.912** **-2.707** **1.071** **1.595** **1.076** **1.035**

Bedarfs- und Personalbestandsentwicklung im Lehrerbereich:

05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	HH 2010	Ziel 2014		Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ-Freist.	Fluktuation	Differenz	Bemerkungen
05 300 - 05 332	Lehrerkapitel	16.633	16353	-280	506	829	947	2.002	Angaben beziehen sich jeweils auf am 1.8. beginnende Schuljahre; Daten wurden mit MBJS-internen Planungsinstrumenten ermittelt
		16.633	16.353	-280	506	829	947	2.002	

Bedarfs- und Personalbestandsentwicklung im Polizeibereich:

03	Ministerium des Innern	HH 2010	Ziel 2014	Altersabg. bis 2014	Eintritt ATZ-Freist.	Fluktua- tion	Differenz	Bemerkungen	
03 101 - Polizei 03 150		8.873	7937	-936	1.046	211	334	655	die Übernahme von 579 derzeit in der Ausbildung befindlichen Anwärtern ist vorgesehen
		8.873	7.937	-936	1.046	211	334	655	